

Presse-Information

Weimar bewegt: Mit Kultur und schönen Begegnungen 2026

Weimar. In Weimar begegnen sich Klassik und Bauhaus, verbinden sich Welterbe und Weltoffenheit. Ob Museen, Musik, Parks oder Märkte – die Stadt lädt dazu ein, immer wieder neue Dinge zu entdecken und zu genießen. 2026 gibt es viele Höhepunkte, die es sich vorzumerken lohnt. Mit dem Themenjahr „Öffnen“, bedeutenden UNESCO-Jahrestagen, hochkarätigen Theaterproduktionen, großen Open-Air-Konzerten und renommierten Festivals bietet die Kulturstadt das ganze Jahr über kulturelle Erlebnisse auf hohem Niveau. So entfaltet sich 2026 ein dichtes Kulturprogramm, das Weimar als lebendige Bühne für Klassik, Gegenwartskunst, Theater und Musik erlebbar macht.

Den Auftakt bildet am **19. März 2026** ein besonderer **UNESCO-Jahrestag** im Goethe- und Schiller-Archiv: Goethes handschriftlicher Nachlass gehört seit 25 Jahren zum UNESCO-Weltdokumentenerbe. Aus diesem Anlass eröffnet dort die Ausstellung **„Zwischen Ordnung und Verlust. Die Entstehung der Marke Goethe“**, die bis zum **13. Dezember 2026** zu sehen ist. Ein weiteres UNESCO-Jubiläum würdigt den **30. Jahrestag der Ernennung der Bauhaus-Stätten zum Welterbe**. Ebenfalls am 19. März 2026 wird deshalb die Ausstellung **„Historie trifft Gegenwart. UNESCO-Bauhaus-Stätten in Weimar, Dessau und Bernau im Spiegel von Zeit und Sichtweisen“** im Bauhaus-Museum Weimar eröffnet. Diese Schau ist bis zum **13. Juli 2026** zu sehen.

Das neu konzipierte Festival im Deutschen Nationaltheater Weimar, **Äquinoktium II**, steht vom **20. bis 22. März 2026** unter dem Motto „We carry our Past“ und widmet sich mit zeitgenössischen Theaterproduktionen den Verwerfungen und Traumata der jüngsten Vergangenheit. Darüber hinaus ist der Spielplan reich gefüllt mit Klassikern wie **„Der Barbier von Sevilla“**, **„Kiss Me, Kate“**, **„Faust“** oder **„Die Leiden des jungen Werthers“**. Ein sommerlicher Publikumsmagnet ist Molières Komödie **„Der Menschenfeind“**, die vom **5. Juni bis 3. Juli 2026** als barockes Open-Air-Theaterspektakel auf der Bühne des Deutschen Nationaltheaters Weimar am e-werk zu sehen ist. Das ganze Jahr über sind die Sinfoniekonzerte der Staatskapelle Weimar feste Termine für Liebhaber großer Orchesterwerke.

Am **30. April 2026** startet das Themenjahr der Klassik Stiftung Weimar unter dem Titel **„Öffnen“** mit einem großen Eröffnungsfest am Wittumspalais. Das Palais von Herzogin Anna Amalia öffnet nach umfangreichen Bauarbeiten mit einer Sonderausstellung zur Wiederentdeckung des Gemäldes **„Anna Amalia und ihre Söhne“**. Unter dem Titel **„Das wahre Gesicht der Anna Amalia – eine verborgene Malerei der Barbara Rosina de Gasc“** wird die spannende Geschichte dieses Werkes erzählt.

In der zweiten Jahreshälfte erwartet Weimar einen der größten Höhepunkte des Jahres: Der **Ostflügel des Stadtschlosses** wird wieder für die Besucher zugänglich. Vom **1. bis 4. Oktober 2026** plant die Klassik Stiftung Weimar ein langes Wochenende der offenen Türen. Wer Goethes Wohnhaus noch einmal besuchen möchte, bevor es für dringend notwendige Restaurierungsarbeiten schließt, hat bis Ende Oktober oder zum **Abschiedswochenende am 31. Oktober und 1. November 2026** Gelegenheit dazu. Danach ermöglichen neue und erweiterte digitale Formate sowie das nicht von der

Restaurierung betroffene Goethe-Nationalmuseum weiterhin Einblicke in Goethes Leben und Wirken.

Musikalisch setzt der Mai besondere Akzente: Am **2. Mai 2026** gastiert das glamouröse **Moka Efti Orchestra** in der Weimarthalle, gefolgt von **Chilly Gonzales** mit seinem neuen Album „Gonzo“ am **15. Mai 2026**.

Im Weimarer Sommer zieht Kunst und Kultur unter den freien Himmel. Der Weimарhallenpark wird erneut zur großen Open-Air-Bühne: Am **4. Juli 2026** bestreitet die **Staatskapelle Weimar** mit „**Feel the Love Tonight – Best of Musical and Movie**“ ihr großes Saisonfinale. Das **Schallkultur Festival** gastiert mit vier Konzerten: Am **17. Juli 2026** tritt der belgische Singer-Songwriter **Milow** auf, am **30. Juli 2026** folgt das Musikprojekt **Schiller**, am **31. Juli 2026** der israelische Indie-Künstler **Asaf Avidan** und am **1. August 2026** die Synthpop-Ikonen **Alphaville**. Neu ist in diesem Jahr der Standort der Bühne: Die Seebühne zieht ans Land – vom Teich auf die Wiese – für bessere Sicht und noch mehr Atmosphäre. Der Vorverkauf für diese Konzerte hat bereits begonnen.

Zu den festen Terminen im Weimarer Sommer zählen außerdem der **Yiddish Summer**, die **Weimar Master Classes** sowie die Open-Air-Produktion „**Jedermann 3.0**“ vom **11. bis 16. August 2026** auf dem Weimarer Markt. Ein zentraler Höhepunkt im Spätsommer ist das **Kunstfest Weimar**, das vom **21. August bis 6. September 2026** unter neuer künstlerischer Leitung stattfindet und ein international ausgerichtetes Programm zeitgenössischer Kunst präsentiert.